

TIMI`S PAKET

Es kam mit der Morgenpost: ein ganz normal aussehendes Paket, in braunem Packpapier und verschnürt mit derber Doppelschnur. Es unterscheidet sich in nichts von Tausenden anderer Pakete, wie sie die Postboten tagtäglich austragen. Mit diesem hatte es aber eine besondere Bewandtnis.

Timi`s Familie war neugierig und schnell öffneten sie es. Sie fanden darin einen Brief von einer langjährigen Freundin, unter anderem vor.

„Ihr Lieben, ich möchte Euch von meinen unglaublichen Entdeckungen auf meiner **Forschungsreise durch das antike Ägypten** berichten.

Es fing alles an, durch eine Kopie einer geografischen Karte von **Piri Reis**. Darauf stellt der Zeichner den versunkenen Kontinent Atlantis, als feste Landverbindung zwischen Europa/Afrika einerseits und Amerika andererseits dar. Demzufolge muss sie älter als 12 000 Jahre sein. Alles wurde von einem Mittelpunkt, nämlich **Kairo/Gisa** aus berechnet. Also wollte ich wissen wieso.

Ich startete von Kairo aus mit dem Schiff nach **Philae**, einer Insel im Nil. Sie war damals die Ausbildungsstätte der **Isis-Priesterinnen**. Selbst heute noch kann ich die weiblichen Energien dort deutlich spüren.

Danach besuchte ich in Nubien (Unter-Ägypten), die Ortschaft **Abu Simbel**. Ein riesiger Tempel, direkt in den Fels hinein gehauen, erwartete mich dort. Dessen ursprünglicher Auftraggeber Pharaos „Ramses II.“ ließ sich dort in großen Statuen verewigen. Damals trat der direkte Lichteinfall zum Sonnenaufgang, zu den beiden **Tag- und Nachtgleichen**, 60 m tief in den Berg ein und beleuchtete für kurze Zeit zwei Altare. Diese Termine werden selbst jetzt noch, als Zeiten der Wiedergeburt- oder Wiederkehr von Heiligen angesehen.

Ach ja, der Exodus des hebräischen Volkes könnte unter seiner Herrschaft erfolgt sein. In unserer Zeit wurde der Ort wegen des Baues des Nassa- Staudammes, zur Trinkwassergewinnung und Stromerzeugung, verlegt.

Ich fuhr weiter nach *Achet-Aton (El- Amarna)*. Pharaos „*Echnaton*“, der Name bedeutet erster Diener des göttlichen Aton, ließ dort seine Hauptstadt errichten. Diese wurde von seinen Nachfolgern aber wieder abgerissen. Ich fand heraus, dass „Aton“ früher „*Chatum*“ ausgesprochen wurde und wir ihn heute *Erzengel Metatron* (aus dem Hebräischen) nennen. Alle abendländischen Religionen beziehen sich auf Pharaos „Echnatons“ religiöse Paradigmen, die nur eine Gottheit (Monotheismus) den Menschen zur Erlösung vom Leid proklamieren.

Es ist, als ob mich die *Heilige Geometrie*, **zwölf konzentrisch angeordnete Kreise um einen Dreizehnten, diese sind, wie mit einem Zirkel gezeichnet miteinander verbunden**, in ganz Ägypten, auf den Wandmalereien der Tempel, regelrecht verfolgt hatte.

Was hat es also mit dieser „**Blume des Lebens**“ oder anders genannt „**Metatrons Würfel**“ auf sich? Und warum wird Pharao „Echnaton“ mit einer lang gezogenen Schädelform dargestellt?

Zum Abschluss der Reise besuchte ich endlich *Kairo* mit den *Pyramiden von Gisa*. In der angeblichen Grabkammer von Pharao Cheops konnte ich kein einziges Gefühl (kein Magnetismus) wahrnehmen, was für mich unfassbar war.

Sollte es etwa unterirdisch eine spiegelbildlich angeordnete zweite Pyramide geben, sozusagen als Oktaeder? Dann musste der Komplex doch der Einweihung der Menschen ins kosmische Bewusstsein dienen.

Ich hoffe, auf all diese Fragen demnächst viele Antworten zu erhalten.

Gestattet mir kurz zu Euren Geschenken Euch etwas zu erzählen.

Welche Wunder eine Pyramide, selbst wenn sie nur klein und aus weißem Onyx ist, vollbringen kann, könnt ihr selbst weiter erforschen, z. B. Elektrosmog entfernen. Ebenso bei dem Obelisken.

Außerdem für Dich lieber Timi ein Skarabäus Käfer. Er diente hier unter den Pharaonen als Stempel für Gesetzesblätter.

Ich wünsche Euch noch viel Freude und Grüße Euch liebevoll, bis zu unserem nächsten Treffen, eure Theresa.“

Timis Familie beschäftigte sich mit diesen Neuigkeiten, ohne jedoch gleich Antworten zu finden.

Timi selbst befragte wie schon so oft, seine Freundin Jana dazu.